



SOS-Kinderdorf in Aleppo evakuiert

Flucht vor massiven Kämpfen im Norden Syriens in die Hauptstadt

(ddp direct) Damaskus/München Wegen anhaltender Kämpfe in unmittelbarer Nähe wurde das SOS-Kinderdorf im syrischen Aleppo evakuiert. Alle 80 Kinder sowie die Mütter wurden ins 360 Kilometer entfernte SOS-Kinderdorf in Damaskus in Sicherheit gebracht.

Aleppo, die zweitgrößte Stadt Syriens im Norden des Landes, gehört seit längerem zum heftig umkämpften Gebiet. Rund um das SOS-Kinderdorf wurde die Lage in den vergangenen Wochen immer gefährlicher. Ständig waren Gewehrsalven und Granateneinschläge in der Umgebung zu hören. Vor einigen Wochen war sogar eine Autobombe in unmittelbarer Nähe explodiert.

Nachdem zunächst eine Evakuierung des Kinderdorfs wegen der Kämpfe nicht möglich war, nutzte man nun eine kurzfristig ruhigere Phase, um die Kinder und Mütter nach Damaskus zu fahren. Wegen der vielen Kämpfe mussten große Umwege gemacht werden. Allein für 48 Kilometer um Homs herum benötigten wir zweieinhalb Stunden, erzählte der SOS-Dorfleiter von Aleppo, Gassan Al-Shami, nach der Ankunft in Damaskus.

Trotz der Kämpfe hätten die Kinder und Mütter aus Aleppo ungern das Dorf verlassen, teilte Al-Shami mit. Das ist nun mal ihr Zuhause. Niemand verlässt das gern. Aber die Situation war nicht mehr zu verantworten, sagte Al-Shami.

Wie lange das nun doppelt besetzte SOS-Kinderdorf in Damaskus seine Arbeit aufrechterhalten kann, ist unklar. Auch dieses Kinderdorf musste in den vergangenen Wochen zeitweise evakuiert werden. Nach Abflauen der Kämpfe in dem Vorort konnten Kinder und Mütter allerdings zurückkehren.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/1022yy>

Permanente Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/politik/sos-kinderdorf-in-aleppo-evakuiert-96842>

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

sos-kinderdoerfer.de
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer weltweit sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine weltweite Organisation entstanden, die sich hauptsächlich über private Spenden finanziert. Heute ist die Organisation mit 518 Kinderdörfern und mehr als 1.600 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit kommt die Hilfe der SOS-Kinderdörfer rund 2,3 Millionen Kindern und deren Angehörigen zugute.